

MERKBLATT

Freistellungen in Zusammenhang mit Mengen, die je Beförderungseinheit befördert werden

(Stand Dezember 2025)

Ansprechpartner:

Rüdiger Haake

Kevin Friedrich

Gerd Andreas

Tel.:
0371 6900-1222

Tel.:
0375 814-2320

Tel.:
03741 214-3220

E-Mail:
ruediger.haake@chemnitz.ihk.de

E-Mail:
kevin.friedrich@chemnitz.ihk.de

E-Mail:
gerd.andreas@chemnitz.ihk.de

Hinweis:

Das Merkblatt wurde sorgfältig erstellt. Dessen ungeachtet können wir keine Gewähr übernehmen und schließen deshalb jede Haftung im Zusammenhang mit der Nutzung des Merkblattes aus.
Evtl. Verweise und Links stellen keine Empfehlung der Kammer dar.

Der Unterabschnitt 1.1.3.6 des ADR regelt die Freistellungen von Gefahrgutvorschriften in Zusammenhang mit Mengen, die je Beförderungseinheit transportiert werden.

Die Mengen, bei deren Überschreitung die Beförderungseinheit gekennzeichnet werden muss, richten sich nach der Gefährlichkeit der zu befördernden Stoffe.

Die nachstehende Tabelle zeigt eine Übersicht über die Mengengrenzen und den Berechnungsfaktor, sortiert nach den Gefahrgutklassen. Sie ist anhand der Tabelle im Absatz 1.1.3.6.3 erarbeitet worden.

Klasse	Beschreibung	Grenzmenge	Faktor	BK
1	1.4 S	Unbegrenzt	0	4
	1.4 B – 1.4 G und 1.6 N	333	3	2
	UN-0081, 0082, 0241, 0331, 0332, 0482	50	20	1
	1.1 B – 1.1 J, 1.2 B – 1.2 J, 1.3 C, 1.3 G, 1.3 H, 1.3 J und 1.5 D	20	50	1
	1.1 A, 1.1 L, 1.2 L, 1.3 L, UN-0190	0	-	0
2	Gruppen A und O, Druckgaspackungen: A und O Chemikalien unter Druck: UN-3500	1000	1	3
	Gruppe F Druckgaspackungen: Gruppe F Chemikalien unter Druck: UN-3501	333	3	2
	UN-1005 und 1017	50	20	1
	Gruppen T, TC, TO, TF, TOC und TFC Druckgaspackungen: Gruppen C, CO, FC, T, TF, TC, TO, TFC und TOC Chemikalien unter Druck: UN-3502, 3503, 3504 und 3505	20	50	1
3	Verpackungsgruppe III UN-3473	1000	1	3
	Verpackungsgruppe II	333	3	2
	Verpackungsgruppe I	20	50	1
	UN-3343	0	-	0
4.1	UN-1331, 1345, 1944, 1945, 2254 und 2623	Unbegrenzt	0	4
	Verpackungsgruppe III	1000	1	3
	Verpackungsgruppe II, UN-3225 – 3230	333	3	2
	Verpackungsgruppe I, UN-3221 – 3224 und 3231 – 3240	20	50	1
4.2	UN-1361 und 1362 der Verpackungsgruppe III	Unbegrenzt	0	4
	Verpackungsgruppe III	1000	1	3
	Verpackungsgruppe II	333	3	2
	Stoffe, die der Verpackungsgruppe I zugeordnet sind	0	-	0
4.3	Verpackungsgruppe III UN-3476	1000	1	3
	Verpackungsgruppe II	333	3	2
	Verpackungsgruppe I	20	50	1
	UN-1183, 1242, 1295, 1340, 1390, 1403, 1928, 2813, 2965, 2968, 2988, 3129, 3130, 3131, 3134, 3148, 3396, 3398 und 3399	0	-	0
5.1	Verpackungsgruppe III	1000	1	3
	Verpackungsgruppe II	333	3	2
	Verpackungsgruppe I	20	50	1
	UN-2426	0	-	0
5.2	Verpackungsgruppe III	1000	1	0
	Verpackungsgruppe II UN-3105 - 3110	333	3	2
	Verpackungsgruppe I UN-3101 – 3104 und 3111 – 3120	20	50	1
6.1	Verpackungsgruppe III und II	333	3	2
	Verpackungsgruppe I	20	50	1
	UN-1051, 1600, 1613, 1614, 2312, 3250 und 3294	0	-	0

Klasse	Beschreibung	Grenzmenge	Faktor	BK
6.2	Verpackungsgruppe III	1000	1	3
	Verpackungsgruppe II	333	3	2
	Verpackungsgruppe I	20	50	1
	UN-2814 und 2900 (Risikogruppe 3 und 4)	0	-	0
7	UN-2908 - 2911	Unbegrenzt	0	4
	Verpackungsgruppe III	1000	1	3
	Verpackungsgruppe II	333	3	2
	Verpackungsgruppe I	20	50	1
	UN-2912 – 2919, 2977, 2978, 3321 – 3333	0	-	0
8	Verpackungsgruppe III, UN-2794, 2795, 2800, 3028 und 3477	1000	1	3
	Verpackungsgruppe II	333	3	2
	Verpackungsgruppe I	20	50	1
	UN-2215 (Maleinsäureanhydrid, geschmolzen)	0	-	0
9	UN-3268 und 3499	Unbegrenzt	0	4
	Verpackungsgruppe III, UN-2990 und 3072	1000	1	3
	Verpackungsgruppe II und UN-3245	333	3	2
	Verpackungsgruppe I	20	50	1
	UN-2315, 3151, 3152 und 3432 sowie Geräte, die solche Stoffe oder Gemische enthalten	0	-	0
	Ungereinigte leere Verpackungen, die gefährliche Stoffe mit Ausnahme solcher enthalten haben, die unter die Beförderungskategorie 0 fallen	Unbegrenzt	0	4
	Ungereinigte, leere Verpackungen, die Stoffe der Beförderungskategorie 0 enthalten haben, ausgenommen Verpackungen, die der UN-2908 zugeordnet sind	0	-	0

BK = Beförderungskategorie

Werden Gefahrgüter derselben Beförderungskategorie befördert, gilt die in der Tabelle aufgeführte Grenzmenge. (bei festen Stoffen, verflüssigten Gasen, tiefgekühlt verflüssigten Gasen oder unter Druck gelösten Gasen = Grenzmenge als Nettomasse in kg, bei Gegenständen = Grenzmenge als Bruttomasse in kg, bei Flüssigkeiten = Grenzmenge als Volumen in Liter, bei verdichteten Gasen = Grenzmenge das Volumen der Stahlflasche)

Werden Gefahrgüter unterschiedlicher Kategorien befördert, so wird die Menge der Stoffe mit dem entsprechenden Faktor multipliziert. Die einzelnen Ergebnisse werden addiert. Dabei darf der zulässige Grenzwert von 1000 nicht überschritten werden.

Wenn keine Kennzeichnungspflicht nach Tabelle 1.1.3.6.3 ADR dann:

- Kennzeichnung mit orangefarbenen Warntafeln und evtl. Gefahrzetteln/Großzetteln an Fahrzeugen, Containern, u. s. w. [Kapitel 5.3 ADR] entfällt
- Unfallmerkblattpflicht (schriftliche Weisungen) entfällt [Abschnitt 5.4.3 ADR.]
- Vorschriften für Beförderung von Versandstücken [Kapitel 7.2 ADR] z. B. Einsatz von gedeckten/bedeckten Fahrzeugen entfallen

- Achtung:**
- **Sondervorschrift V5 des Abschnittes 7.2.4 ADR (kein Transport in Kleincontainern) entfällt nicht**
 - **Sondervorschrift V7 des Abschnittes 7.2.4 ADR (Belüftung der Ladefläche beim Transport von Gasen) entfällt nicht**
 - **Sondervorschrift V8 des Abschnittes 7.2.4 ADR (Temperaturkontrolle) entfällt nicht**

- Sondervorschrift CV1 des Abschnittes 7.5.11 ADR (Be- u. Entladung an einer für die Öffentlichkeit zugängigen Stelle) entfällt
- Keine besonderen Begleitpapiere erforderlich [Abschnitt 8.1.2 ADR]
Achtung: - **Unterabschnitt 8.1.2.1 a) bleibt unberührt Beförderungspapier mit evtl. Ausnahmen bzw. Texte von Sondervereinbarungen und evtl. Containerpackzertifikat sind immer mitzuführen**
- Keine Feuerlöschrüstung an Bord der Fahrzeuge notwendig
Achtung: - **2 kg Feuerlöscherpflicht entfällt nicht** [Unterabschnitt 8.1.4.2 bis 8.1.4.5 ADR]
- Keine besondere Ausrüstung (Unterlegkeile, Warnzeichen, Handlampen, Atemschutz u. persönl. Schutzausrüstungen für die Fahrzeugbesatzung) erforderlich [Abschnitt 8.1.5 ADR]
- Keine ADR-Bescheinigungen für die Fahrzeugbesatzung erforderlich [Kapitel 8.2 ADR]
Achtung: - **die Pflicht der Unterweisung aller an der Beförderung beteiligten Personen entfällt nicht** [Abschnitt 8.2.3 ADR]
- Vorschriften für Fahrgäste, Rauchen, Betrieb des Motors beim Be- u. Entladen, Betätigung der Feststellbremse beim Halten und Parken entfallen [Kapitel 8.3 ADR]
Achtung: - **Betreten der Ladefläche nur mit Beleuchtungsgeräten deren Oberfläche keine Funken erzeugt, entfällt nicht** [Unterabschnitt 8.3.4 ADR]
- Zusätzliche Vorschriften für besondere Klassen oder Güter entfallen [Kapitel 8.4 ADR]
Achtung: - **Sondervorschrift S1 (3) und (6) (Verbot von offenen Feuer und Licht sowie Überwachung der Fahrzeuge bei Klasse 1 Beförderungen) entfällt nicht**
- **Sondervorschrift S2 (1) (Benutzung von tragbaren Beleuchtungsgeräten, beim Transport von flüssigen Stoffen mit einem Flammpunkt bis max. 61°C oder entzündbare Stoffe oder Gegenstände der Klasse 2 in gedeckten Fahrzeugen, die so beschaffen sind, das sie die Dämpfe nicht entzünden können („exgeschützt“) entfällt nicht**
- **Sondervorschrift S 4 (zusätzliche Vorschriften für die Beförderung unter Temperaturkontrolle) entfällt nicht**
- **Sondervorschrift S14 bis S21 (besondere Vorschriften zur Überwachung der Fahrzeuge) entfällt nicht**
- Vorschriften für den Bau und die Zulassung der Fahrzeuge [Teil 9 ADR] entfallen
- Sicherheitsvorschriften nach Kapitel 1.10 entfallen